



Die Hohenhamelner Lehrerin Kerstin Janke trifft heute die Queen. Foto rechts: Janke im ZDF-Fernsehgarten mit Moderatorin Andrea Kiewel.  
oh, dpa, ZDF

## Heute trifft die Hohenhamelner Lehrerin Kerstin Janke die Queen in Frankfurt

In der PAZ spricht sie über ihre Gefühlslage und den Auftritt am vergangenen Sonntag im ZDF-Fernsehgarten

**Hohenhameln.** Heute um 11.30 Uhr wird Kerstin Janke, Lehrerin an der Realschule Hohenhameln, Queen Elisabeth II. in der Frankfurter Paulskirche treffen. „Ein sehr aufregender Moment“, erzählt der quirlige England-Fan in einem Gespräch mit der PAZ kurz vor der Abreise. „Mein Leben dreht sich derzeit nur um die Queen. Dass meine Bewerbung für das Treffen solche Wellen schlagen würde, damit habe ich nie gerech-

net“, sagt sie weiter, überwältigt von den Reaktionen – während im TV gerade die Ankunft der britischen Königin in Berlin übertragen wird.

Am vergangenen Sonntag war Janke beim bekannten ZDF-Fernsehgarten zu Gast. Unter dem Motto „Very british“ plauderte sie mit Moderatorin Andrea Kiewel über den bevorstehenden Besuch. „Der TV-Auftritt war ebenfalls ein unvergesslicher Moment“, findet Janke.

„Das Team war total nett – und wir hatten eine echt gute Zeit am Lerchenberg in Mainz.“

Viel spannender dürfte jedoch das Aufeinandertreffen mit der Queen in der Paulskirche sein. „Fotos machen dürfen wir leider nicht, aber ich habe bestimmt sehr viel zu erzählen“, klärt Janke auf, die in der vergangenen Woche in der britischen Botschaft in Berlin zu Gast war, um die Regularien für das Treffen mit Queen Elisabeth

II. zu erfahren. Diese wird im Beisein von Ministerpräsident Volker Bouffier, Oberbürgermeister Peter Feldmann, den Mädchen und Jungs des britisch-deutschen Kindergartens sowie rund 120 Repräsentanten aus Wirtschaft, Kultur, Sport, Gewerkschaften und sozialen Institutionen – und eben auch Kerstin Janke – die Paulskirche besichtigen, bevor die Queen samt Gefolge am Nachmittag wieder nach Berlin reist.

Von der Paulskirche aus wird sie über einen roten Teppich zu Fuß zum Römer, wo ein Bankett stattfindet, schreiben. Ob sie auf diesem Weg Hände schütteln wird, bleibt abzuwarten. Selfies mit der Queen sind – zum Leidwesen von Kerstin Janke und sicher vielen anderen – mit dem Protokoll nicht vereinbar. „Ich zähle praktisch die Stunden“, verrät Janke abschließend und ist schon wieder versunken in die TV-Bilder aus Berlin. *bol*